

2)

Spediteur u. dann in der Galerie. Morgen wird die Ausstellungs-Präfig-
nung von 5-7 Uhr sein.
Die Galerie hat ungefähr
2000 Kästen verschieden u.
120 Briefe, also werden
viele Leute kommen.
Herr Zügel ist begeistert
von allem für ihn, neu-
en. Frau Möll ist auch
sehr nett. Sie wohnt im
der Nähe u. war gestern
mit uns bei dem Maler
Léger. Auch bei Stocker
sind wir schon gewesen.
Elizabeth Schäffer war 4
Wochen in Berlin u. soll

4. 4. 30.

PARIS L.E. 15, RUE DELAMBRE (14^e).
TELEPH. DANTON 67-07

G^e HOTEL, DES ÉCOLES
COLONIALES ET D'ARCHITECTURE
(5, RUE DELAMBRE (14^e))
M. AYGALENO
DIRECTEUR PROPRIÉTAIRE

N. C. SEINE A12.362

Liebste Mutter,
also nochmals Dank für
deinen l. Brief vom 2.4., dem
ich zu meiner Überraschung
u. Freude gestern bekam!
Gestern Vormittag war Re-
gen, dann sonnig u. heute
scheint es sehr schön zu
werden. Es ist gegen 9 Uhr
morgens. Ich sitze im
Schreibzimmer vom Hotel.
Gestern war viel los. Mit
dem Bildern klappte es
gut. Wir waren beim



Morgen wieder nach
Paris kommen, wie wir
Johanna schrieb.

Aber wir werden wahr -
scheinlich von hier aus
direkt nach Skulg. fahren.
Es ist viel einfacher. —

Das Kinder-Spielchen wird
nicht mitgenommen
werden, nur das Töpfchen!
Ich habe mit ohne alles
besprochen.

Jetzt wollen wir
frühstücken. Sofern
nachst Herr Fügel auf u.
Willi ist auch schon
lange fertig u. künkt

Cafe.

„So ist eben ganz ent-
zückend, dass wir wir-
der in Paris sind. He-
ute „unre Atmosphäre“.

Sei innig umarmt,
herz. Grüsse.

Deine Mag.

Ankunftskarte u. ge-
strige Karte sind wohl
bei dir angekommen?

Autographen | Seite 2 von 3

INVITATION
EXPOSITION
BAUMEISTER
PEINTURES

DU 5 JUSQU'AU 23 AVRIL 1930
TOUS LES JOURS, SAUF LES DIMANCHES
DE 10 A 12 HEURES ET DE 2 A 7 HEURES
VERNISSAGE LE 5 AVRIL, DE 5 A 7 HEURES

ÉDITIONS BONAPARTE
12, RUE BONAPARTE - PARIS (VI^e)
TÉLÉPHONE: DANTON 75-91

